

Leistungsverzeichnis über 21.1 Rolladen

Projekt-Nr.: GU 291-21

Bauvorhaben: Mehrfamilienhaus mit 11 Wohneinheiten
Schafsgasse 18
73433 Aalen-Wasseralfingen

Planer: **staiber projektbau gmbh**
Robert-von-Ostertag-Straße 4
73525 Schwäbisch Gmünd

Ansprechpartner: Nicole Konieczny
Tel.: 07171 79895 - 34
Fax: 07171 79895 - 59

Bieter:

.....

.....

Angebotsabgabe: 17.Oktober 2022
bei **staiber projektbau gmbh** eingehend

Ausführungsbeginn: 28.August 2023 und 6.September 2023

Ausführungszeit:

Angebotssumme	ungeprüft	geprüft
Netto:	_____ €	_____ €
MwSt 19%:	_____ €	_____ €
Brutto:	_____ €	_____ €

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (Stand 03/2016)**Angebotsbearbeitung:**

Das Leistungsverzeichnis ist mit allen ausgefüllten Positionen, auch Einheitspreis-Positionen, an die **staiber projektbau gmbh** zurückzusenden.

Vor Abgabe des Angebotes muss sich der Bieter ausreichend über die örtlichen Verhältnisse informieren. Nachforderungen wegen Unkenntnis der Örtlichkeiten werden nicht anerkannt.

Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes bestimmt wird, verstehen sich alle Angebote für fertige Leistungen.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Ab-laden und Lagern auf der Baustelle, sowie Transporte, Vorbereitungs-, Neben- und Nacharbeiten. Nebenangebote müssen auf besonderer Anlage kenntlich gemacht werden.

Die Zulässigkeit und Verwendbarkeit der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Materialien hat der Bieter vor Angebotsabgabe verbindlich zu prüfen und bei nicht geeigneter Ausführung sofort schriftlich anzuzeigen und zu begründen. Die im Text ausgewiesene Funktions-, Betriebs- und Qualitätsanforderungen sind Mindestanforderungen und müssen bei Alternativangeboten ebenfalls eingehalten werden.

Firmeneigene Vordrucke oder Leistungsbeschreibungen sind zugelassen, in diesem Fall erkennt der Bieter die Urschrift des Auftraggebers als allein verbindlich an. Alle im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengen sind Zirka-Mengen, die dazugehörigen Einheitspreise bleiben bei Massenmehrungen oder -minderungen unverändert.

Ist eine Bestimmung dieses Leistungsverzeichnisses - aus welchen Gründen auch immer - unwirksam, so berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen in keiner Weise. Treffen einzelne Bestimmungen der Vorbemerkungen für die ausgeschriebenen Leistungen nicht zu, so sind diese nichtig.

Bauleitung:

Der Auftraggeber ernennt zu seiner Vertretung einen örtlichen Bauleiter. Er nimmt alle Rechte des Auftraggebers wahr.

Der Auftragnehmer hat bei Abschluss des Bauvertrags einen verantwortlichen Fachbauleiter im Sinne der LBO schriftlich zu benennen. Dieser ist Ansprechpartner für den Bauleiter des Auftraggebers und koordiniert eigenverantwortlich die Leistung des Auftragnehmers und nimmt an den Baubesprechungen teil.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, rechtsverbindlich und unwiderruflich, aktiv keine unmittelbaren Kontakte zum Kunden des Auftraggebers, oder in unmittelbare vertragliche Beziehungen, zu diesem zu treten. Bemusterungen und Planfreigaben erfolgen ausschließlich über den Auftraggeber.

Terminliche Abwicklung, Koordination:

Die terminliche Abwicklung und die zeitliche Kontrolle der Baudurchführung erfolgt mittels der vom Auftraggeber aufgestellten Terminpläne und -listen. Der Auftragnehmer erkennt diese Steuerung als für ihn verbindlich an.

Er ist verpflichtet, dem Auftraggeber alle Angaben zu machen, die zur Steuerung des Projekts erforderlich sind, z.B. die Dauer von Vorgängen, Lieferzeiten, Abhängigkeiten, geplante bzw. vorhandene Kapazitäten.

Prüfen der Vorleistungen:

Vor Arbeitsbeginn hat der Auftragnehmer die Vorleistungen sowohl in Bezug auf die Qualität als auch auf die Maßtoleranzen entsprechend der DIN 18202 zu prüfen. Differenzen bzw. Beanstandungen sind der Bauleitung des Auftraggebers schriftlich mitzuteilen (§4, Nr. 3 VOB/B). Der Hinweis hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Beanstandungen vor Beginn der Arbeiten des Auftragnehmers vom Verursacher noch korrigiert werden können.

Nachträgliche Beanstandungen werden nicht mehr anerkannt.

Bautagebuch:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ein Bautagebuch zu führen und eine Kopie des Bautagebuchs mindestens wöchentlich der Bauleitung des Auftraggebers zu übergeben.

Arbeitstäglich sind mindestens zu dokumentieren: Datum, Wetter, Bauvorhaben, Gewerk, Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter, eingesetzte Baugeräte/-maschinen, Baufortschritt und besondere Vorkommnisse.

ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (Stand 10/2019)**1.00 Geltungsbereich**

- 1.01 Es gelten die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), in der zur Zeit des Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Sämtliche Leistungen sind nach den deutschen Vorschriften, Gesetzen, Verordnungen, den Regeln der Berufsgenossenschaften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik (VDE, VDI, DIN, VBG, VDS usw.) zu errichten.
- 1.02 Mit der Abgabe eines Angebots erkennt der Bieter diese zusätzlichen Vertragsbedingungen ausdrücklich an. Die allgemeinen Geschäfts-, Liefer- und Montagebedingungen sowie sonstige Vorbehalte des Auftragnehmers bei Angebotsstellung haben keine Gültigkeit.

2.00 Datenschutzhinweis

- 2.01 Mit der Abgabe eines Angebots geben Sie die Einverständnis, dass alle Ihre an uns übermittelten Firmendaten und Preise gespeichert werden. Weiterhin sind Sie damit Einverstanden, dass Ihre Daten an Dritte wie zum Beispiel Fachingenieure und/oder Bauherren weitergegeben werden, wenn dies zur Bearbeitung Ihres Angebots nötig ist. Dies gilt auch, wenn Sie uns bei einer Vergabeverhandlung oder späteren Beauftragung weitere Daten zur Verfügung stellen.
- 2.02 Wir weisen darauf hin, dass gegebenenfalls Dokumente wie Pläne, Rechnungen, Bürgschaften, Unbedenklichkeitsbescheinigungen und Revisionsunterlagen ebenfalls von uns an den Bauherrn zur Bearbeitung weitergegeben werden.
- 2.03 Daten und Dokumente werden bei uns auf unbegrenzte Zeit, mindestens aber bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist, gespeichert und gegebenenfalls wieder verwendet, zum Beispiel beim Versand von Ausschreibungen.

3.00 Vertragsbestandteile

- 3.01 Bei Widersprüchen gelten nacheinander:
- a) Bauvertrag/Auftragsschreiben
 - b) Protokoll zur Vergabeverhandlung
 - c) Leistungsbeschreibung
 - d) Zusätzliche Vertragsbedingungen
 - e) Besondere Vertragsbedingungen
 - f) Zusätzliche technische Vertragsbedingungen
 - g) Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen
 - h) Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
DIN 1961 (VOB/B)
- 3.02 Alle Angebotsunterlagen und Zeichnungen bleiben Eigentum des Auftraggebers bzw. des Architekten/Fachingenieurs. Sie dürfen vom Bieter nur für die Ausarbeitung des geforderten Angebots verwendet werden und müssen mit dem Angebot zurückgegeben werden. Dies gilt auch für den Fall, dass der Bieter kein Angebot abgeben will.
- 3.03 Streichungen und Änderungen dürfen in den Angebotsunterlagen vom Bieter nicht
-

vorgenommen werden. Alternativvorschläge sind in einem gesonderten Schreiben zu unterbreiten und zu erläutern bzw. zu begründen.

4.00 Ausschreibung und Vergabe

- 4.01 Die Ausarbeitung von Angeboten sowie Besuche, Bemusterungen oder die sonstige Kommunikation und der Informationsaustausch im Zusammenhang mit der Angebotsabgabe sind für uns kostenfrei.
- 4.02 Der Bieter ist zwei Monate, vom Abgabetermin an gerechnet, an sein Angebot gebunden.
- 4.03 Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über preisbindende Faktoren der angebotenen Leistungen zu unterrichten und sich mit den örtlichen Verhältnissen am Ort der Leistungserbringung vertraut zu machen. Die Planunterlagen können beim Architekten bzw. bei den Fachingenieuren eingesehen werden.
- 4.04 Nach Aufforderung durch den Auftraggeber hat der Bieter nachzuweisen, dass er bereits vergleichbare Bauleistungen ausgeführt hat. Der Bieter ist personell in der Lage jederzeit eine Baustellenmindestbesetzung des fachlich qualifizierten Personals dauerhaft vorzuhalten.

5.00 Leistungen und Preise

- 5.01 Alle Preise sind Festpreise.
- 5.02 Nachtrags-/Zusatzangebote sind auf Grundlage der Kalkulation des Hauptangebotes zu erstellen. Für alle Nachträge und Zusatzangebote gelten sämtliche in 2.01 aufgeführten Vertragsbestandteile und auch etwaige zusätzliche Vereinbarungen über Abbot, Skonto usw.
- 5.03 Für alle gelieferten oder eingebauten Maschinen und Geräte oder sonstige Bauteile sind entsprechende Bedienungs-, Wartungs- oder Pflegevorschriften sowie Schaltpläne und Schemazeichnungen spätestens bei der Abnahme an den Auftraggeber zu übergeben. Außerdem müssen solche Vorschriften in unmittelbarer Nähe der Maschinen und Geräte, gut sichtbar und gegen Beschädigung geschützt, angebracht werden. Der Auftragnehmer muss den Auftraggeber oder dessen Beauftragten bzw. den Nutzer kostenfrei in die Bedienung und Funktion der erstellten Anlagen einweisen.

6.00 Nebenleistungen

- 6.01 Der Auftragnehmer muss alle erforderlichen Genehmigungen und Prüfungen bei Behörden und Ämtern von sich aus rechtzeitig beantragen und auf seine Rechnung durchführen lassen. Die Bauleitung ist davon vorher rechtzeitig zu unterrichten.

7.00 Abtretungen

- 7.01 Die Abtretung von Forderungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist nur einvernehmlich und mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

8.00 Gewerbeanmeldung/Versicherungen

- 8.01 Der Bieter bestätigt, dass sein Betrieb beim zuständigen Gewerbeaufsichtsamt gemeldet und in das Handelsregister eingetragen ist und er seine Verpflichtungen gegenüber dem Finanzamt erfüllt hat. Weiterhin bestätigt er, dass er Mitglied seiner zuständigen Berufsgenossenschaft ist, dass er eine Haftpflichtversicherung hat und diese Beiträge und die der Krankenkassen regelmäßig entrichtet.
- 8.02 Der Bieter erklärt, dass er bei der Ausführung der Leistung das gesetzliche Mindestentgelt an seine Beschäftigten bezahlt bzw. bei Tarifbindung die entsprechenden Tariflöhne.
- 8.03 Der Auftragnehmer muss mit seinem Betrieb ausreichend für alle die aus diesem Vertrag sich ergebenden Verpflichtungen gegen Haftpflicht versichert sein.

9.00 Baustelle

- 9.01 Räume im Bauwerk dürfen nur mit Genehmigung der örtlichen Bauleitung auf eigenes Risiko als Lagerraum verwendet werden. Diese Räume müssen für die Ausführung von Bauleistungen anderer Unternehmer jederzeit zugänglich sein.

Ein durch den Baufortschritt notwendiger Umzug in andere Räume ist auf Verlangen der örtlichen Bauleitung unverzüglich und kostenlos auszuführen, so dass andere Arbeiten nicht behindert werden.

- 9.02 Der Auftragnehmer übernimmt eigenverantwortlich die fachgerechte Entsorgung des eigenen Baumülls bzw. Restmaterials auf eigene Rechnung. Der Auftragnehmer hat die Baustelle nach Beendigung seiner Arbeiten in einen sauberen Zustand zu versetzen und zu räumen. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist dem Auftraggeber unaufgefordert nachzuweisen.

Wird angefallener Bauschutt vom Auftragnehmer nach einmaliger Aufforderung nicht beseitigt, ist die Bauleitung des AG berechtigt, ohne nochmalige Ankündigung, Ersatzvornahme zu Lasten des Verursachers durchzuführen.

- 9.03 Bei der Ausführung von Arbeiten Grabarbeiten jeder Art hat sich der Auftragnehmer in Eigenverantwortung zu vergewissern, ob und wo sich Kabel für Strom, Fernmeldezwecke, Hochspannungsleitungen, Entwässerungs-, Gas-, Wasser- oder sonstige Leitungen sowie Polygon- und Marksteine befinden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die vorgenannten Hindernisse eigenverantwortlich vor Beschädigung zu schützen.
- 9.04 Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass für die Ausführung seines Gewerks mehrere Baustellenanfahrten nötig sind. Separate Anfahrten, Anfahrten für zeitversetzte Ausführungen und Materiallieferungen etc. werden nicht gesondert vergütet, diese sind einzukalkulieren.

10.00 Bauwesenversicherung

- 10.01 Der Auftraggeber behält sich den Abschluss einer Bauwesenversicherung auf Basis der ABN vor. Die von ihm dafür zu entrichtende Prämie wird mit 0,3 % der Abrechnungssumme verrechnet. Im Schadensfall hat der Auftragnehmer lediglich Anspruch auf den von der Versicherung erstatteten Betrag, die Selbstbeteiligung trägt der Auftragnehmer. Für die Anerkennung eines Versicherungsfalles ist in jedem Fall eine polizeiliche Anzeige durch den Auftragnehmer nachzuweisen.
-

11.00 Vertragsstrafe

11.01 Eine Vertragsstrafe wird vereinbart und beträgt für verzugsbedingte Überschreitung des vereinbarten Endtermins 0,20 % der Nettoabrechnungssumme je Werktag. Sie ist begrenzt auf max. 5,00 % der Nettoabrechnungssumme. Für verzugsbedingte Überschreitung von vereinbarten Einzelfristen beträgt sie 0,20 % der zum Zeitpunkt der jeweiligen Einzelfrist fällig werdenden Nettoabrechnungssumme oder dem Leistungsstand und ist begrenzt auf max. 5,00 % der Nettoabrechnungssumme. Verwirkte Vertragsstrafen, die auf derselben Ursache beruhen, werden aufeinander angerechnet.

Sollte trotz Überschreitung der Einzelfristen der Endtermin eingehalten werden, entfallen die wegen Überschreitung der Einzelfristen verwirkten Vertragsstrafen. Dies gilt nicht, wenn infolge der Überschreitung eines Zwischentermins die an den Zwischentermin anknüpfenden Nachfolgewerken nicht zum Endtermin abgeschlossen sind.

Die Vertragsstrafe gilt auch dann, wenn infolge Vereinbarung neuer Fristen oder Verlängerung der Einzelfristen oder Verschiebung des Endtermins aufgrund einer Verlängerung der Bauzeit oder durchgreifender Neuordnung des Bauablaufs eine Veränderung der Termine erfolgt.

12.00 Stunden- bzw. Tagelohnarbeiten/Arbeiten auf Nachweis

12.01 Es gelten die gleichen Vertragsbedingungen wie für das Hauptangebot.

12.02 Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers ausgeführt werden. Voraussetzung für die Bezahlung von Stundenlohnarbeiten ist, dass die Nachweise täglich in 2-facher Ausfertigung dem Bauleiter eingereicht und von diesem anerkannt werden.

12.03 Die Löhne verstehen sich einschließlich aller Zuschläge für Gemeinkosten, Gewinn, Auslösung, Wegegeld usw. sowie das Vorhalten aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Gerüste. Wenn im Vertrag ein Mischstundenlohn vereinbart wird, gilt dieser auf Gegenseitigkeit.

12.04 Polier- und Meisterstunden werden nur dann vergütet, wenn die Bauleitung deren Einsatz ausdrücklich verlangt hat.

12.05 Beim Einsatz von Fahrzeugen, Geräten und ähnlichem verstehen sich diese einschließlich aller Betriebsmittel, Unternehmerzuschlag, Bedienung, Fahrer usw. betriebsbereit. An- und Abtransport werden nicht gesondert vergütet.

12.06 Die Preise für Materialien sind einschließlich Lieferung frei Baustelle, Abladen, gegebenenfalls Zwischenlagern sowie einschließlich der eventuell erforderlichen Verpackung auszuweisen.

13.00 Abnahme

13.01 Es hat eine förmliche Abnahme statt zu finden. Das "in Benutzung nehmen" der Leistung durch den Auftraggeber stellt keine Abnahme im Sinne § 12 VOB/B dar.

14.00 Gewährleistung

- 14.01 Die Gewährleistungsfrist für Leistungen und Mängelbeseitigungsleistungen beträgt in Erweiterung des § 13 VOB 5 Jahre und 6 Monate.

15.00 Sicherheitsleistung

- 15.01 Abschlagszahlungen erfolgen mit einem Sicherheitseinbehalt in Höhe von 10 % der erbrachten nachgewiesenen Leistungen.
- 15.02 Schlusszahlungen erfolgen mit einem Sicherheitseinbehalt in Höhe von 5 %. Dieser kann durch eine unbefristete Bankbürgschaft abgelöst werden.

16.00 Abrechnung

- 16.01 Alle Rechnungen sind mit allen zur Prüfung notwendigen Unterlagen einzureichen.
- 16.02 Jede Abschlagsrechnung wird laufend nummeriert und muss die bisherige Gesamtleistung enthalten. Die bereits ausgezahlten Abschlagszahlungen werden, aufkumuliert von der bisherigen Gesamtleistung, abgezogen.

17.00 Bauwasser, Baustrom

- 17.01 Der Auftragnehmer für die Rohbauarbeiten trägt die bis zur Abnahme anfallenden gesamten Kosten für Bauwasser und Baustrom allein.

Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten für Bauwasser und Baustrom auf alle am Bauwerk beteiligten Handwerker mit 1,3 % der Abrechnungssumme umgelegt.

18.00 Gerichtsstand

- 18.01 Für alle Rechtsstreitigkeiten zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist Gerichtsstand und Erfüllungsort der Sitz des Auftraggebers.
-

ZTV - SONNENSCHUTZ - und ROLLADENARBEITEN (Stand 2015)

=====

Für die ausgeschriebenen Rolladenarbeiten gelten die DIN 18 358 und die DIN 18 299 als Bestandteil der VOB vereinbart.

Abweichende/ergänzende/zusätzliche Anforderungen:**Geräte / Gerüste**

Notwendige Geräte und Gerüste können, soweit vorhanden, nach Absprache mit der Bauleitung mitbenutzt werden. Für die Sicherheitsvorkehrungen gegen Absturz vom Gebäude hat der AN zu sorgen. Er trägt die alleinige Verantwortung für sein Personal. Sicherheitsmaßnahmen werden nicht besonders vergütet. Die Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt einzuhalten.

Ausführungsplanung

Enthalten sind die rechtzeitige Angabe aller bauseitigen Leistungen, sowie die Abstimmung mit allen tangierenden Gewerken, insbesondere Fenster- und Fassadenfirmen, sowie Elektroplaner und Installateure. Bohrungen aller Kurbelgestänge sowie nicht rechtzeitig angegebene Bohr- und Stemmarbeiten, z.B. für Elektroanschlüsse und dergleichen, sind vom AN auszuführen.

Konstruktionsmerkmale

Werden andere als die ausgeschriebenen Fabrikate angeboten, ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

Muster

Auf Wunsch des AG sind Muster aller einzubauenden Teile in ausreichender Größe und Anzahl vorzulegen.

Elektroinstallation

Soweit nicht anders beschrieben, sind alle elektrischen Bauteile mit Anschluss-Steckern, außen in wasser-dichter Ausführung, einzubauen. Die Anschluss-Spannung beträgt grundsätzlich 230 V. Nach erfolgtem elektrischen Anschluss hat der AN alle Teile auf einwandfreie Funktion zu überprüfen, erforderliche Einstell- und Restarbeiten vorzunehmen, sowie eine vom AG bestimmte Person in die Anlage einzuweisen.

Metallschutz

Alle Stahlteile, Befestigungen, Halter, sind- außer wenn ausdrücklich anders beschrieben- nur in mindestens verzinkter Ausführung (feuerverzinkt, flammstutzspritzverzinkt, Beschlagteile auch galvanisch verzinkt) zugelassen. Statisch beanspruchte Verbindungsteile, Schrauben, Bolzen, sind nur in Edelstahl zulässig, nicht belastete Verbindungen auch in Aluminium.

Zubehör / Zusatzleistungen

Nicht ausgeschriebene und nicht zu den Nebenleistungen gehörende, jedoch nach Bietermeinung erforderliche, wünschenswerte oder verbessernde Zubehörlieferungen und /oder Zusatzleistungen oder ähnliches sind im Begleitschreiben zum Angebot anzubieten.

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich am Bau zu nehmen.
Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.

Ausführungsunterlagen

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Erforderliche Unterlagen

Der Planaustausch erfolgt digital als pdf-, in Absprache auch als dwg- oder dxf-Datei.

Bei statisch nachzuweisenden Bauteilen außerdem:

für Prüfstatiker 2-fach Werk- und Detailpläne sowie Statik.

Alle für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Genehmigungen sind vom AN zu beschaffen.

PRÜFSTATIK wird bauseits beauftragt.

LB 89 - ARBEITEN AUF NACHWEIS

Stand 2015

ALLGEMEIN

Für diese Arbeiten gelten die gleichen Vertragsbedingungen wie für das Hauptangebot. Arbeiten auf Nachweis dürfen nur nach Genehmigung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Polier- und Meisterstunden werden nicht anerkannt, die Abrechnung erfolgt als Vorarbeiter/Obermonteur.

STUNDENLOHN

Die Löhne verstehen sich einschließlich aller Zuschläge für Gemeinkosten, Gewinn, Auslösung, Wegegeld usw. sowie das Vorhalten aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Gerüste. Wenn im Vertrag ein Mischstundenlohn vereinbart wird, gilt dieser auf Gegenseitigkeit.

GERÄTE

Beim Einsatz von Fahrzeugen, Geräten und ähnlichem verstehen sich diese einschließlich aller Betriebsmittel, Unternehmerzuschlag, Bedienung, Fahrer usw. betriebsbereit. An- und Abtransport werden nicht gesondert vergütet.

MATERIAL

Die Preise für Materialien sind einschließlich Lieferung frei Baustelle, Abladen, ggfs. Zwischenlagern sowie einschließlich der eventuell erforderlichen Verpackung auszuweisen.

NACHWEIS

Rapporte über die geleisteten Arbeiten sind der Bauleitung täglich zur Unterschrift vorzulegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1

Kunststoffrollladen mit Motorantrieb

Baubeschreibung

Die Rollläden sind aus Einschubprofilen gefertigt. Sie laufen seitlich in weißen Kunststoff-Führungsschienen. Die Autoren für die Perlonfasergurte sind in abgedeckten Gurtaufrollkästen verborgen. Die Gurtauslässe sind mit einer Umlenkrolle und einer doppelten Bürstendichtung ausgestattet.

Kunststoffrollladen mit Motorantrieb

Alle Wohnungen erhalten Kunststoffrollladen mit Motorbetrieb, im Erdgeschoss mit Hochschiebesicherung (bis ca. 5 cm hochschiebbar), ausgenommen sind sofern vorhanden: schräge Fenster unter Dachschrägen und Dachflächenfenster. Die Fenster die als 2. Rettungsweg dienen erhalten zusätzlich einen Kurbelbetrieb zum elektrisch betriebenen Kunststoffrollladen 1 Stk pro Wohnung.

Rolladenkästen bauseits (z.B. LEHR-Rolladenkasten ST 200 RG o.glw.)

Kastengröße ca. 300 x 300 mm mit Revisionsöffnung 90 mm, außen, mit Putzträgerplatten

- liefern und montieren
- Oberfläche Revisionsdeckel weiß, Material
- Material Alu, mit Bürstendichtung
- Endstab Alu eloxiert EV1
- Rollladenpanzer doppelwandiges Kunststoffprofil 14/53
Farbe Standard
- Bedienelement Motor
- Montage auf Fensterblendrahmen
- Bedienelement Motor Fabrikat Somfy Oximo WT mit automatischer Endabschaltung mit starren Wellenverbinder
- Führungsschienen und Einlaufleisten siehe Fenster

Fabrikat: LEO od. glw.

Angeb. Fabrikat: '.....'

Wenn aufgrund der Breite der Fenster die Ausführung in Kunststoff nicht möglich ist, sind diese in Alu bzw. Alu-verstärkt anzubieten. Dies ist in den jeweiligen Positionen vom Bieter extra zu vermerken und einzurechnen.

Die angegebenen Maße sind Rohbaumaße

Neubau Rollladen – Kunststoff

Leistungsbeschreibung

ROMA Rollladen Panzer in Kunststoff Ausführung

Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten ROMA-Rollladenpanzers inklusive Aufhängedfedern sowie dessen Montage nach Herstellervorschrift.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vorgesehen für den Einbau in bauseitig vorhandene Sturz- oder Mauerkästen.

Fabrikat: Hela oder glw.

Angeb. Fabrikat: '.....'

Ausführung Rollladenpanzer:

Doppelwandiges Kunststoffprofil

* Kunststoff 14er Spezial (Deckfläche 55mm, max. Breite 2,0m, max. Verwendungsfläche 4,0m²).
Farbauswahl aus 9 Standardfarben.
Stabmaße: 55,0 mm x 14,0 mm

Farbwahl Rollladen Panzer:

Standardfarben

Führungsschienentyp:

* Führungsschiene 25x22mm (nur bei K25 und K37)
* Führungsschiene 28x28mm (nur bei 11/46, 15/56 sowie 14er Spezial)

Anschlagstopfen

* 40mm * 28mm * 13mm.

Wickelwelle aus Stahl:

* Welle 8-kant 40/0,6 Stahl feuerverzinkt außen liegender Falz (nur bei K25 und K37 möglich)
* Welle 8-kant 60/0,6 Stahl feuerverzinkt

Antriebsart:

* Motorbedienung mit geräuschkämmender Gummilagerung

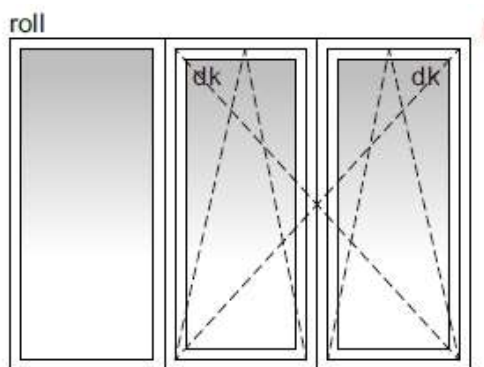
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1 Baubeschreibung

Fenster und Fenstertüren haben unter Putz liegendem, wärmegeämmte Rollladenkästen mit Kunststoffrollladen, außer in den Untergeschossen und im Treppenhaus.

1.1.1 Pos EG01; Pos1 OG01 Whg 01/05 Rollladen 2-Behänge

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Essen/Wohnen/Kochen Whg.1
 OG Essen/Wohnen/Kochen Whg.5
 Größe: 3.01 x 2.325 m (Rohbaumaß)
 1 F/ 2flg DK
 Größe: 3.01 x 2.325 m (Rohbaumaß)
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 2 Behänge und 2 Motoren



1.Behang

1.Behang

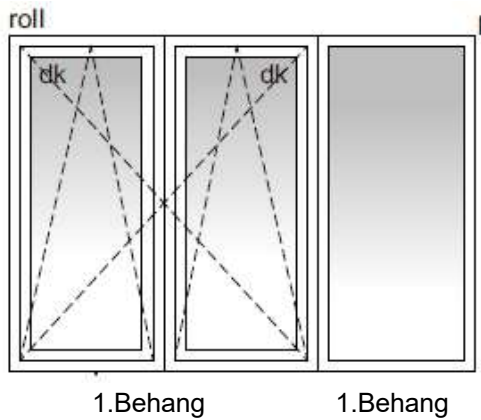
2 St

1.1.2 Pos EG02; Pos1 OG02 Whg 02/06 Rollladen 2-Behänge

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Essen/Wohnen/Kochen Whg.2
 OG Essen/Wohnen/Kochen Whg.6
 Größe: 3.01 x 2.325 m (Rohbaumaß)
 2flg DK/1F
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 2 Behänge und 2 Motoren

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

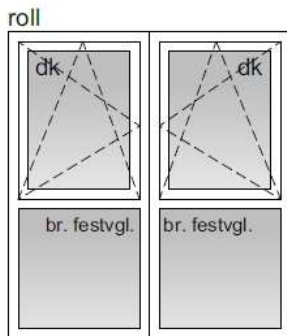
Übertrag:



2 St

1.1.3 **Pos EG03;07;08; Whg 02/Treppenhaus/Whg 08/ Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Essen/Wohnen/Kochen Whg.2
 EG Eltern Whg 3
 EG Treppenhaus
 Größe: 2.01 x 2.325 m (Rohbaumaß)
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor
 BRH 1.125m, unterhalb Kämpfer Festverglast



3 St

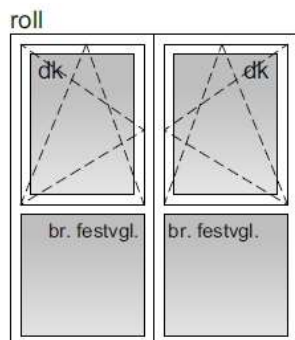
1.1.4 **Pos1 OG03,05,07,08,27; Whg06/Treppenhaus/Whg8/Whg7/Whg 5 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 OG Essen/Wohnen/Kochen Whg.6
 OG Eltern Whg 6
 OG Treppenhaus
 OG Eltern Whg 7
 OG Eltern Whg 5
 Größe: 2.01 x 2.325 m (Rohbaumaß)
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



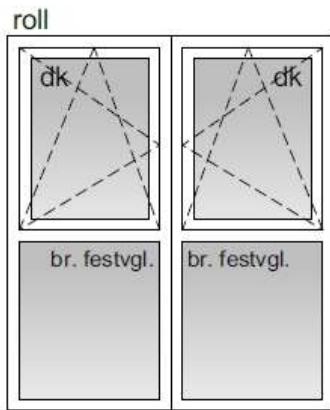
5 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

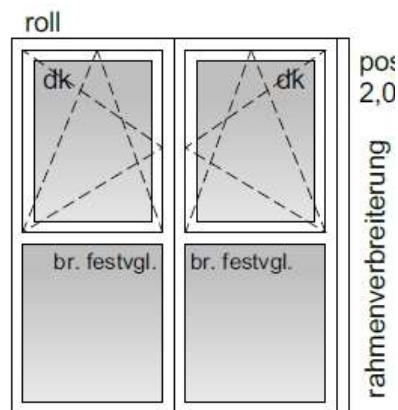
Übertrag:

1.1.5 **Pos 2 OG 09,27; Whg 10 Eltern; Whg 9 Essen/Wohnen/Kochen**
Rollladen 1-Behang
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Whg 10 Eltern
 2.OG Whg 9 Wohnen+Essen+Kochen
 Größe: 2.01 x 2.45 m (Rohbaumaß)
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



2 St

1.1.6 **Pos 2 OG 22; Treppenhaus**
Rollladen 1-Behang
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 OG Treppenhaus
 Größe: 2.01 x 2.45 m (Rohbaumaß)
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

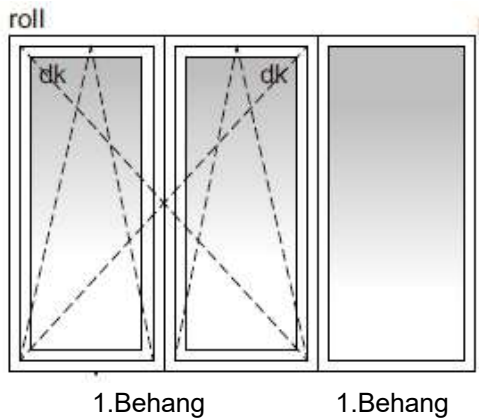
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.7 **Pos EG10; Pos 1 OG 03 Whg 03/07 Rollladen 2-Behänge**

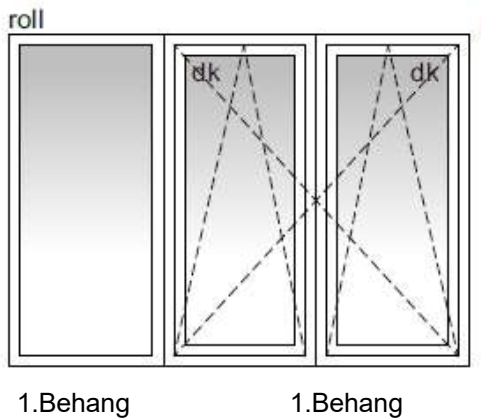
Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Essen/Wohnen/Kochen Whg.3
 OG Essen/Wohnen/Kochen Whg.7
 Größe: 3.51 x 2.325 m (Rohbaumaß)
 2flg DK/1F
 UK Rollladen = + 2,325m ab RFB
 2 Behänge und 2 Motoren



2 St

1.1.8 **Pos EG11; Pos1 OG1 Whg 04/08**

Rollladen 2-Behänge
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Essen/Wohnen/Kochen Whg.4
 OG Essen/Wohnen/Kochen Whg.8
 Größe: 3.01 x 2.325 m (Rohbaumaß)
 1 F/ 2flg DK
 UK Rollladen = + 2,325m ab RFB
 2 Behänge und 2 Motoren



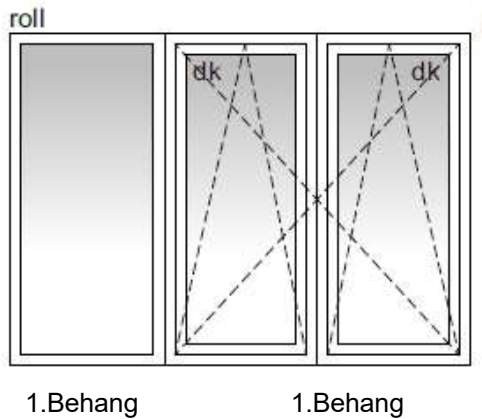
2 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

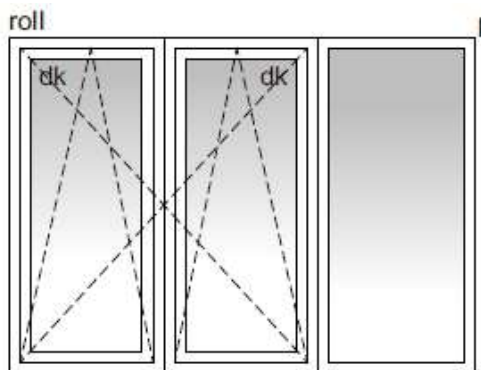
Übertrag:

1.1.9 **Pos 2OG11; Pos2OG11 Whg 11 Rollladen 2-Behänge**
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Essen/Wohnen/Kochen Whg.11
 Größe: 3.01 x 2.45 m (Rohbaumaß)
 1 F/ 2flg DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 2 Behänge und 2 Motoren
 Dachterrasse!!



1 St

1.1.10 **Pos 2.OG10; Pos 2 OG10 Whg 10 Rollladen 2-Behänge**
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Essen/Wohnen/Kochen Whg.10
 Größe: 3.51 x 2.45m (Rohbaumaß)
 2flg DK/1F
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 2 Behänge und 2 Motoren



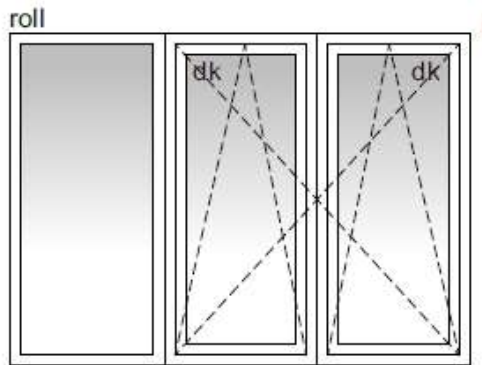
1 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.11 **Pos 2.OG02 Whg 9 Rollladen 2-Behänge**
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Essen/Wohnen/Kochen Whg.9
 Größe: 3.01 x 2.45 m (Rohbaumaß)
 1 F/ 2flg DK
 UK Rollladen = + 2,325m ab RFB
 2 Behänge und 2 Motoren
 Dachterrasse



1.Behang

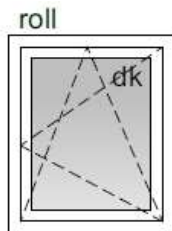
1.Behang

1 St

.....

.....

1.1.12 **Pos EG04 Whg 04 Rollladen 1-Behang**
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 2 Kind
 Größe: 1.01 x 1.20 m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rollladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

.....

.....

Übertrag:

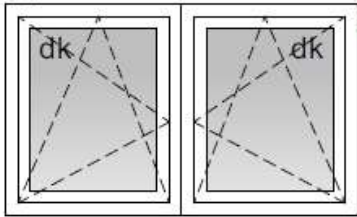
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.13 **Pos EG05/26 Whg 03 /Whg 1 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 3 Eltern/Whg 1Essen+Wohnen+Kochen
 Größe: 2.01 x 1.20 m (Rohbaumaß)
 2 teilig DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor

roll

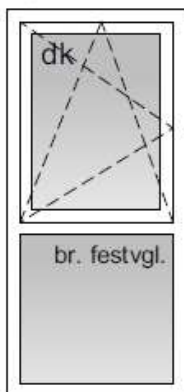


1 St

1.1.14 **Pos EG09 Whg 03 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 3 Wohnen+Essen+Kochen
 Größe: 1.01 x 2.325 m (Rohbaumaß)
 DK/Inkl Kämpfer BRH 1.125m
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor

roll



1 St

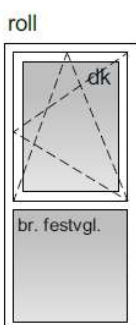
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.15 **Pos1 OG04/13/16/17/25 Whg 06/08/05 Rollladen 1-Behang**

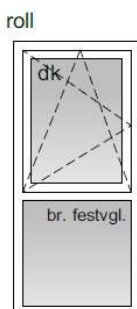
Rollladen wie im Vortext beschrieben
 1.OG Whg 6 Kind
 1.OG Whg 8 Kind
 1.OG Whg 8 Eltern 2 Stk
 1.OG Whg 5 Eltern
 Größe: 1.01 x 2.325 m (Rohbaumaß)
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



4 St

1.1.16 **Pos1 OG09/14/15/26 Whg 07/08/05 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 1.OG Whg 7 Essen+Wohnen+Kochen
 1.OG Whg 8 Kind/Gast
 1.OG Whg 8 Bad
 1.OG Whg 5 Kind
 Größe: 1.01 x 2.325 m (Rohbaumaß)
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



4 St

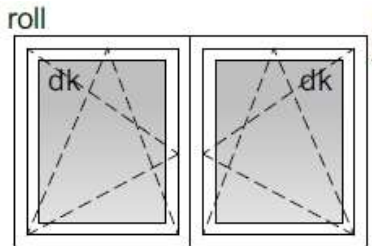
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.17 **Pos EG/12; Pos1 WhgOG 12; 04/08 Rollladen 1-Behang**

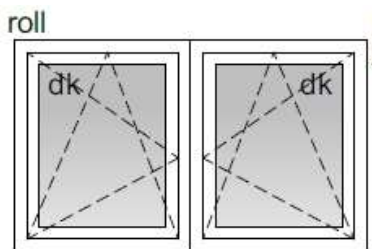
Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 4 Kochen
 OG Whg 8 Kochen
 Größe: 2.01 x 0,875m (Rohbaumaß)
 2 teilig DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



2 St

1.1.18 **Pos EG13/14/19; Pos 1 OG 19 Whg 04/03/07 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 4 Kind
 EG Whg 4 Kind/Gast
 EG Whg 3 Kind
 OG Whg 7 Kind
 Größe: 2.01 x 0,95m (Rohbaumaß)
 2 teilig DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



4 St

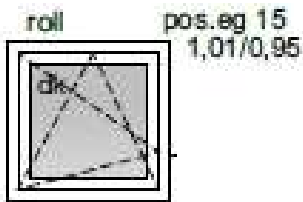
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.19 Pos EG15; Pos 1 OG 19 Whg 04/ Rollladen 1-Behang

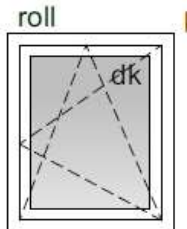
Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 4 Bad
 Größe: 1.01 x 0,95m (Rohbaumaß)
 1 teilig DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

1.1.20 Pos EG16/17 Whg 04 Rollladen 1-Behang

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 4 Eltern 2Stk
 Größe: 1.01 x 0,95m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



2 St

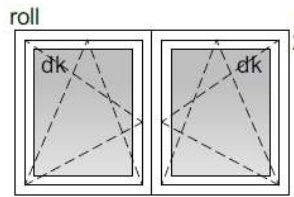
1.1.21 Pos EG 25; Whg 01 /Rollladen 1-Behang

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 1 Eltern
 Größe: 2.01 x 1.01m (Rohbaumaß)
 2 teilig DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

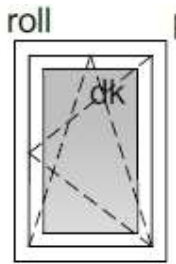
Übertrag:



1 St

1.1.22 **Pos EG/Pos1 20 Whg 03/07 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 3 Bad
 OG Whg 7 Bad
 Größe: 0,75 x 0,95m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

1.1.23 **Pos EG/Pos1 21 Whg 03/07 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 3 Flur
 OG Whg 7 Flur
 Größe: 0,75 x 0,95m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

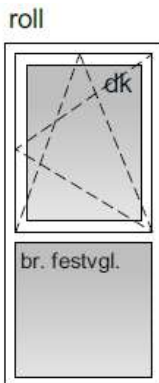
Übertrag:



1 St

1.1.24 **Pos2OG12 Whg 11 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 1.OG Whg 11 Ankleide
 Größe: 1.01 x 2.45 m (Rohbaumaß)
 DK/Inkl Kämpfer BRH 1.125m
 Unterhalb Kämpfer Festverglasung TRAV
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



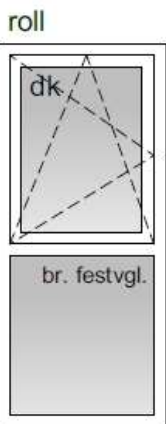
1 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

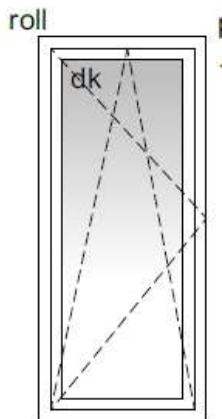
Übertrag:

1.1.25 **Pos2OG 06/13/14 Whg 11 Rollladen 1-Behang**
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Whg 11 Kind
 2.OG Whg 11 Eltern
 2.OG Whg 09 Eltern
 Größe: 1.01 x 2.45 m (Rohbaumaß)
 DK/Inkl Kämpfer BRH 1.125m
 Unterhalb Kämpfer Festverglasung TRAV
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



3 St

1.1.26 **Pos2 OG01 Whg 9 Rollladen 1-Behang**
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Whg 9
 Größe: 1.01 x 2.45 m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



Übertrag:

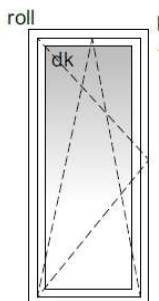
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

1.1.27 **Pos2 OG03 Whg 9 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Whg 9 Essen+Wohnen+Kochenj
 Größe: 1.01 x 2.45 m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rollladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

1.1.28 **Pos 2OG 18 Whg 10 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Whg 10 DU/WC
 Größe: 0,75 x 0,95m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rollladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

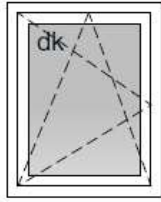
1.1.29 **Pos 2OG 19/20 Whg 10 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Whg 10 WC
 2.OG Whg 10 Flur /Gard
 Größe: 0,75 x 1.075m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rollladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor

Übertrag:

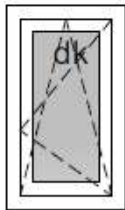
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



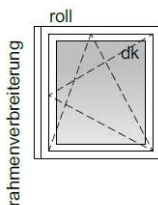
2 St

1.1.30 **Pos 2OG 25 Whg 9 Rollladen 1-Behang**
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Whg 9 WC
 Größe: 0,625 x 0,95m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

1.1.31 **Pos 2OG 23 Treppenhaus Rollladen 1-Behang**
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Treppenhaus
 Größe: 1.135/1.26m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

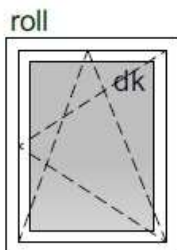
1.1.32 **Pos 2OG 26 Whg 9 Rollladen 1-Behang**
 Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Whg 9 Wohnen+Essen
 Größe: 1.01/1.26m (Rohbaumaß)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

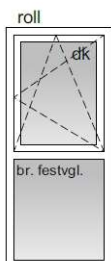
DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

1.1.33 **Pos2 OG24 Whg 07/08/05 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Whg 9 Kind
 Größe: 1.01 x 2.45 m (Rohbaumaß)
 DK/Inkl Kämpfer BRH 1.125m
 Unterhalb Kämpfer Festverglasung TRAV
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

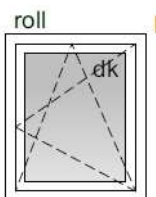
1.1.34 **Pos2 OG04 Whg 09 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 9 Wohnen+Essen+Kochen
 Größe: 1.01 x 1.26 m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

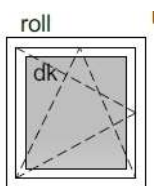
Übertrag:



1 St

1.1.35 **Pos2 OG05 Whg 09 Rollladen 1-Behang**

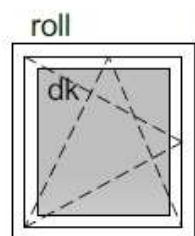
Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 9 Bad
 Größe: 1.01 x 1.075 m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rollladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

1.1.36 **Pos2 OG15 Whg 11 Rollladen 1-Behang**

Rollladen wie im Vortext beschrieben
 EG Whg 11 Bad
 Größe: 1.01 x 1.075 m (Rohbaumaß)
 DK
 UK Rollladen = + 2,325m ab RFB
 1 Behang und 1 Motor



1 St

1.1.37 **Pos2 OG/17; Whg10 /Rollladen 1-Behang**

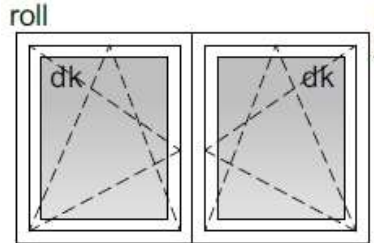
Rollladen wie im Vortext beschrieben
 2.OG Whg 10 Wohnen+Essen+Kochen
 Größe: 2.01 x 1.075m (Rohbaumaß)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2 teilig DK
UK Rolladen = + 2,325m ab RFB
1 Behang und 1 Motor



1 St

1.1 Rollladen

1 Rollladen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Stundenlohnarbeiten				
2.1	Bedarfsposition Stundenlohn, Mittelohn Stundenlohn, Mittelohn				
		1 h		nur E-Preis
		2 Stundenlohnarbeiten			<u>XXXXXXXXXXXX</u>

Zusammenstellung

1.1	Rolladen
1	Rolladen
2	Stundenlohnarbeiten	XXXXXXXXXXXX
	Summe
	zzgl. MwSt %	<u>.....</u>
	Gesamtsumme	<u>.....</u>

Schlussblatt

Anlagen zum Leistungsverzeichnis:

1. A-6WP2 -1. Geschoss
2. A-6WP3 0. EG
3. A-6WP4 1. 1. OG
4. A-6WP5 2. Geschoss
5. A-6WP6 3. Geschoss
6. A-6WP7 3. Dachgeschoss
7. A-6WP8 0. schnitt
8. A-6WP9 0. ans-ost
9. A-6WP10 0. ans-süd-west
10. A-6WP11 ans-norden-zufahrt tg
11. A-6WP13 0. Fensterpositonen (1)
12. A-6WP14 0. detaile
13. A-6WP14 Fassadenschnitt 1

Für dieses Angebot gelten ausschließlich die in den Vorbemerkungen aufgeführten Bedingungen. Liefer-, Ausführungs- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers haben keine Gültigkeit. Durch die Abgabe des mit gültiger Unterschrift versehenen Leistungsverzeichnisses anerkennt der Bieter gleichzeitig die vorstehenden Bedingungen und bestätigt, dass er in alle zum LV gehörenden Unterlagen Einsicht genommen und mit anderen Bietern keinerlei Preisvereinbarungen getroffen hat.

Bindende Anerkennung des Leistungsverzeichnisses und Angebotes durch den Bieter.

Ort / Datum / Unterschrift / Stempel

Inhaltsverzeichnis

1	Rollladen	11
1.1	Rollladen	13
2	Stundenlohnarbeiten	32